

1. Teil: 50. ordentliche Generalversammlung vom 12.5.2016 im Zeitzentrum
2. Teil: Apéro
3. Teil: Nachtessen im Grenchner Hof

Traktanden

1. Begrüssung und Appell

- 1.1. Der Präsident Martin Burkolter eröffnet um die Generalversammlung um 17:50.
- 1.2. Er begrüsst im speziellen die Ehrenmitglieder Ueli Bucher und Roli Wyss.
- 1.3. Als Appell dient das VESUS-Buch. Entschuldigt haben sich
- 1.4. Th. Leisi und Chr. Zenklusen werden als Stimmzähler gewählt. Anwesend 48 Stimmberechtigte, absol. Mehr = 25.
- 1.5. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 49. Generalversammlung vom 28.02.2015

- 2.1. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

3. Bericht des Vorstandes

Der Präsident Martin Burkolter informiert die GV über das vergangene Vereinsjahr:

- 3.1. Der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen.
- 3.2. Es wurden 4 Stelleninserate verschickt.
- 3.3. Die Mitgliederlisten wurden überarbeitet. Es wurden 10 Mitglieder ausgeschlossen. 6 haben demissioniert.
- 3.4. Tätigkeitsprogramm 2015
 - Unterhalt der Mitgliederlisten
 - Vesus-Reise: 20./21.6.2015 ins Rheintal/Toggenburg mit Fachvortrag LettaTellurium. 20 Teilnehmer
 - Vesus 50-Jahre Jubiläum: 31.10.2015 in Solothurn mit Besichtigung Museum ENTER. 80 Teilnehmer
- 3.5. Der Präsident informiert, dass ab diesem Jahr der VESUS-Preis für das beste Diplom mit Fr. 1'000.- prämiert wird.

4. Tätigkeitsprogramm 2016

- 4.1. Am 4.4.16 findet ein Fachvortrag von Urs Häni zu Möglichkeiten und Neuerungen im Bereich Messtechnik Uhren statt.
- 4.2. Die Durchführung eines Herbstanlass ist noch in der Schwebe.

5. Kassa- und Revisorenbericht

- 5.1 Die Jahresrechnung und Bilanz 2015 wird von Hans Imboden vorgetragen und erläutert.

Jahresrechnung 2015

	<u>Aufwand</u> [Fr.]	<u>Ertrag</u> [Fr.]
Mitgliederbeiträge und Spenden		8'120.00
Verrechnungssteuer, Zinserträge		97.05
Stellenvermittlung		3'000.00
VESUS-Reise nach Sargans	5'328.25	
50 Jahre VESUS-Fest	9'056.60	
Sekretariat, Post	2'749.35	
Beiträge, Aktivitäten, Anlässe	4'456.80	
Preis für Diplomarbeiten	1'000.00	
Entschädigung Vorstand	500.00	
Ausflug mit 1. Kurs	360.00	
Gebühren Homepage VESUS	29.90	
Vermögensabnahme	12'263.85	
	<hr/>	<hr/>
	11'217.05	11'217.05
	<hr/>	<hr/>

Bilanz 2015

	<u>Aktiven</u> [Fr.]	<u>Passiven</u> [Fr.]
Umlaufvermögen		
Kasse	510.50	
Postcheck	1'854.38	
Bank: Mitgliedersparkonto	39'059.55	

Bank: Vereinskonto	2'858.15	
Genossenschaftsanteil	500.00	
Vermögen per 31. Dez. 2015		44'782.85
	<u>44'782.58</u>	<u>44'782.58</u>

Vermögensvergleich

Vermögen am 31. Dez. 2014	57'046.43	
Vermögen am 31. Dez. 2015	<u>44'782.58</u>	
Vermögensabnahme	<u>12'263.85</u>	

5.2 Der Revisorenbericht, verlesen durch M. Obrecht, bestätigt, dass die Kasse einwandfrei und korrekt geführt wurde und mit der Bilanz und der Jahresrechnung übereinstimmt. Die Revisoren empfehlen den Kassabericht zu genehmigen.

5.3 Der Kassa- und Revisorenbericht wird von der GV einstimmig genehmigt. H. Imboden wird entlastet und für die einwandfreie Buchführung verdankt.

6. Festsetzung des Jahresbeitrags

Die GV beschliesst einstimmig, den Jahresbeitrag weiterhin bei Fr. 20.-- zu belassen.

7. Budget 2016

Hans Imboden stellt es wie folgt dar:

Budget 2016

	<u>Einnahmen</u> [Fr.]	<u>Ausgaben</u> [Fr.]
Mitgliederbeiträge	8'000.00	
Zinserträge	0.00	
Stellenvermittlung	1'500.00	
Preis VESUS für bestes Schuldiplom		1'000.00

Einpacken, Versand		1'000.00
Spesen, Versand		2'500.00
Beiträge an Aktivitäten und Anlässe		8'000.00
Entschädigung Vorstand		500.00
Verlust	3'500.00	
	-----	-----
	13'000.00	13'000.00

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Mitgliedermutationen

Mitgliederbestand: 1.1.2015:	456
Eintritte:	16
Austritte:	23
Mitgliederbestand 31.12.2015	449

9. Bericht des ZeitZentrums

Daniel Wegmüller, Rektor des Zeitzentrums, informiert über die Schule:

Das Zeit Zentrum unterrichtete im Schuljahr 2013/14 insgesamt 164 Lernende, (Vorjahr 162).

Lehrabschlussprüfungen 2015

Es wurden 9 UhrmacherIn Fachgebiet Industrie, 16 UhrmacherIn Fachgebiet Rhabillage, 12 UhrmacherIn Praktiker und 7 Uhrenarbeiter/In EBA aus der Deutschschweiz geprüft. Ein angetretenen Kandidat bestand die Prüfung nicht.

Für vorzügliche Leistungen konnten folgende Preise überreicht werden:

VdU-Preis für die beste LAP Fachgebiet Industrie (5.3) ging an Kaspar Oppliger und Thomas Zimmermann, beide IWC (Fr. Je Fr. 250.- oder ein Stipendium von Fr. 1500.-) und für die beste Gesamtnote über 4 Jahre Uhrmacher Rhabilleure ZZ für Theorie/Praxis/LAP/ Diplomarbeit (5.48) an Christian Lehmann (Fr. 500.- oder Stipendium 3000.-). Im zweiten Rang Tim Zimmermann mit Gesamtnote 5.22 ex aequo mit Sven Parpart, welche von der Fa. Schüpbach je Fr. 250.- erhielten. VESUS-Preis (Fr. 500.-) für beste Diplomarbeit ging mit je Note 6.0 an Christian Lehmann und Sven Parpart.

Concours Patek Philippe 2015

Den zum sechsten Mal durchgeführten *Concours de Bienfaisance et Précision Patek Philippe*, zu dem die sechs Uhrmacherschulen der Schweiz je drei Teilnehmer entsenden können, erreichten die ZZ-Schüler keine Ehrenplätze.

Concours ICH (Prix Cartier) 2015

Unter den 85 teilnehmenden Lernenden erreichte die Arbeit von Florian Meichtry, ZeitZentrum, den vierten Rang. Gewonne hat Ehrat Dion, Perret AG, Lichtensteig.

Reform Uhrmacher-Ausbildung 2015

Im August startete der Unterricht im 1. Lehrjahr mit 18 Schülern in der Klasse Uhrmacher Rhabillage EFZ, mit 10 Schülern in der Klasse Uhrmacher Industrie EFZ, ebenfalls 10 Lernende begannen die dreijährige Lehre Uhrmacher Produktion EFZ und 7 die zweijährige Attestlehre Uhrenarbeiter EBA.

10. Wahlen

- Martin Burkolter wird als Präsident wiedergewählt und mit Applaus bestätigt.
- P. Kury Vizepräsident, H. Imboden Kassier, D. Wegmüller Aktuar, R. Wyss Ressort Versand und
- Als Nachfolgerin von M. Obrecht wird Rebekka Meier gewählt als Revisorin. Marc wird mit Applaus für seine langjährige Tätigkeit als Revisor gedankt. Max Bossart wird im Amt bestätigt.

11. Verschiedenes

- R. Meier wünscht sich in Ihrem Votum mehr Unterstützung für junge Uhrmacher, die sich selbständig machen wollen.
- D. Julmy meint, dass die Grossuhren-Rhabillage in der Ausbildung weiterhin einen gewissen Stellenwert haben sollte.

Ende der Generalversammlung um 19:00

Der Aktuar:

Daniel Wegmüller